



Bericht und Beschlussempfehlung

des Wirtschaftsausschusses

Verdeckte Radarkontrollen abschaffen - Sicherheit geht anders!

Antrag der Fraktionen der FDP und PIRATEN
Drucksache 18/1667 (neu)

Der Wirtschaftsausschuss hat sich mit dem ihm durch Plenarbeschluss vom 19. März 2014 überwiesenen Antrag in mehreren Sitzungen befasst und eine schriftliche und mündliche Anhörung durchgeführt. In seiner Sitzung am 15. Februar 2017 schloss der Ausschuss die Beratung des Antrags ab.

Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von FDP und PIRATEN empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Antrag der Fraktionen von FDP und PIRATEN, Drucksache 18/1667 (neu), abzulehnen.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU, FDP und PIRATEN empfiehlt der Ausschuss ferner dem Landtag, die folgende Beschlussempfehlung zu übernehmen und ihr zuzustimmen:

„Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten zu prüfen, ob dem Beispiel skandinavischer Länder folgend stationäre Geschwindigkeitsüberwachungseinrichtungen offen durch in ausreichendem Abstand aufgestellte Hinweisschilder angekündigt werden können.“

Christopher Vogt
Vorsitzender